

Wohnformen

Lebensqualität zuerst

Unser Betreuungskonzept beruht auf dem Gedanken, dass Menschen mit Demenz ihren eigenen Weg gehen können, unabhängig ihres Krankheitsstadiums und ihres Krankheitsverlaufs. Gelingt es, den Lebensraum an die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz anzupassen, können Verhaltensstörungen eventuell abnehmen oder treten im besten Fall gar nicht auf.

Alles zu seiner Zeit

Die verschiedenen Wohnformen der Sonnweid geben die Möglichkeit, sehr angepasst auf den individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf des einzelnen Menschen einzugehen. Die Platzierungen und eventuelle Umplatzierungen erfolgen vor allem aus sozialen und pflegerischen Gründen.

Stationärer Aufenthalt – 157 Modelle für 157 Bewohner

Wohngruppen

In den Wohngruppen leben Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz. Meist sind es Menschen, die zu Hause alleine gelebt haben und dies nun nicht mehr können. Die Anforderungen des alltäglichen Lebens können alleine nicht mehr bewältigt werden. Den Alltag gemeinsam gestalten, mithelfen beim Einkaufen, im Haushalt, Tun was noch möglich ist. Im Vordergrund stehen solche geführte Aktivitäten. Es stehen Plätze in vier Wohngruppen zur Verfügung.

Betreuungs- und Pflegegruppen

In den Betreuungs- und Pflegegruppen leben Menschen mit schwerer Demenz. Diese Stationen sind spezialisiert auf die Reduktion von Verhaltensstörungen. Eine andere Vorstellung von Normalität, offene

Räume, sich überall bewegen können in allen Gebäuden, im Garten, eine validierende Haltung und Flexibilität schaffen den Rahmen, damit die Regel die Ausnahme bleiben kann. Das Konzept beinhaltet eine dauernde Anpassung an die speziellen Bedürfnisse dieser Menschen. Die meisten Bewohnenden leben in einer dieser Abteilungen.

Pflegeoasen

Die Pflegeoasen bieten Raum für Menschen mit schwerer Demenz und dauernder schwerer Pflegebedürftigkeit. Das Konzept basiert auf der Beobachtung, dass viele Menschen im sehr fortgeschrittenen Krankheitsstadium sich ausschliesslich in öffentlichen Räumen bewegen und Gemeinschaft suchen.

In den Oasen leben die Menschen als Gemeinschaft und erhalten dadurch grosse emotionale Sicherheit. Wir bieten Schutz, wo es Schutz braucht, Hilfe, wo es Hilfe braucht, wir pflegen, wir betreuen und begleiten, auch in den Oasen, bis zum Tod.

Temporäre Aufenthalte

Die Situation der Angehörigen von Menschen mit Demenz, die zu Hause betreuen, ist oft gekennzeichnet von dauernder Erschöpfung und Überlastung. Die Tag/Nacht-Station der Sonnweid dient der Entlastung von pflegenden Angehörigen, sei es in regelmässigen Abständen oder in Akutsituationen, wenn oftmals das «Licht am Ende des Tunnels» nicht mehr sichtbar ist. Der Angehörige kann sich auf regelmässige, längere Erholungspausen verlassen und kann damit die schwierige Aufgabe der Betreuung wieder mit neuen Kräften aufnehmen. In unserer Tag/Nacht-Station stehen 10 Betten zur Verfügung. Es sind sowohl Tages-, Tag/Nacht- als auch Ferienaufenthalte möglich.

Angehörige

Angehörige sind von den Auswirkungen einer demenziellen Erkrankung direkt betroffen. Über viele Jahre begleiten sie, halten aus und müssen letztendlich doch Abschied nehmen, wenn die Betreuung zu Hause nicht mehr möglich ist.

Der Aufenthalt in der Sonnweid soll von den Angehörigen positiv erlebt werden. Nur so wird eine bejahende Betreuung erst möglich. Das Zusammenwirken von Angehörigen und der Sonnweid hat immer zum Ziel, Bewohnerinnen und Bewohner ihren Weg gehen zu lassen.

Basierend auf dem Leitgedanken «Angehörige sind Teil der Sonnweid» wollen wir möglichst eng mit den Angehörigen zusammenarbeiten. Dies geschieht über direkte, persönliche Kontakte und Gespräche, über den Einbezug der Angehörigen in den Betreuungsalltag und bei Veranstaltungen in denen gemeinsames Erleben im Vordergrund steht.

Unter den Stichworten «Ankommen, Dasein, Weggehen» wird dem emotionalen Aspekt des Angehörigen-Seins eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Sonnweid entwickelt zu den drei Stichworten Konzepte, welche die Angehörigen auf ihrem eigenen Weg der Begleitung unterstützen.

Angebote für Angehörige

Die Sonnweid bietet Raum und Möglichkeit für Angehörige sich über Aktuelles zu informieren, sich aktiv zu engagieren und sich auszutauschen.

Angehörigen Forum

In zirka acht Abendveranstaltungen pro Jahr geben Fachpersonen aus der Institution ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Heimleitung, Betreuungs- und Pflegepersonal sowie Ärzte etc. halten jeweils ein Impulsreferat zu Aktuellem rund um die Sonnweid. Auch Themen-vorschläge von Angehörigen finden Platz und werden gerne in die Vortragsreihen aufgenommen. Ein Apéro lädt anschließend zu offenem Gedankenaustausch und zur persönlichen Begegnung ein.